

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 81 (2008)

Heft: 11

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ARMEE-LOGISTIK

81. Jahrgang, Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 6700 (WEMF 2007).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Arme Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Priv. 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (-r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschield, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).

Rédaction Suisse Romande (Correspondance): Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.

Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7, emil-pierre.scherrer@bluewin.ch

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Steinberggasse 59, 8400 Winterthur, Telefon 052 268 19 73, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Gossauerstrasse 61/1., 9100 Herisau, E-Mail vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Tuchs Schmidweg 6, 5000 Aarau, E-Mail sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

ARMEE-LOGISTIK-LESER SCHREIBEN

*Sehr geehrter Herr Schuler
Ich freue mich auf jede Ausgabe der
„Armee-Logistik“. Ihre Beiträge als
Redaktor, Ihre Fachbezogenheit wie auch
die Artikel von Roland Haudenschield
schätze ich ganz besonders. Ebenso bin
ich Ihnen dankbar für die grünen
Schnitz und den Einsatz von etwas mehr
Druckerschwarz!
Ich grüße Sie im logistischen Verbundverband
besinn
19.9.08
Heim. Lindt EM SOLOG BE*

Heute ist es eher eine Seltenheit, dass man noch eine solch leserliche und schöne Handschrift sieht. Deshalb hat sich die Redaktion entschieden, diesen Brief in Originalschrift abzudrucken.

**ARMEE-LOGISTIK
aus der Ausleihe**

Seit mehreren Jahren beziehe ich die Armeelogistik in Ausleihe von der Eidgenössischen Militärbibliothek. Ich möchte Ihnen für das ausgezeichnete Blatt meine Anerkennung aussprechen. Besonders beeindruckt mich Ihr Mut, auch zu heiklen Fragen klar Stellung zu nehmen. Hut ab!

Rudolf J. Ritter

1974 bis 1978 Stabschef der Territorialzone 12

Kampf um Energieressourcen

Unter der Überschrift «Weltpolitisches Geschehen» liess uns Walter Kreis-Schäppi, Conthey, einen Artikel zukommen, den er früher bereits der NZZ zugestellt hat und der gerade heute wieder hoch aktuell ist.

Fachleute sind sich heute weitgehend einig, dass die Erdölvorräte nur noch etwa 40 Jahre ausreichen. Da der steigende Energiebedarf weltweit zu rund 36% durch Erdöl gedeckt wird und erneuerbare Energien erst etwa 14% der Produktion umfassen, bewegen wir uns unentwegt auf einen Verteilungskampf zu. In diesem haben die erdölproduzierenden Länder sowie Staaten mit Schürfrechten und Herrschaft über die Transportwege die besten Positionen. Verstärkt wird ihre Lage noch durch die Gegebenheit, dass der

Grossteil der Erdölvorräte (und Erdgasvorräte) in einem geographisch beschränkten Raum liegt, d.h. im Nahen Osten, einschliesslich des Iraks und der Arabischen Halbinsel, sowie in Iran, Russland und den Staaten der GUS nördlich des Himalajas.

Die bevorstehenden Auseinandersetzungen zeichnen sich bereits ab. Dabei bestehen mehrere dominierende Schachfiguren, die den Ablauf bestimmen dürften: Russland, Iran und die Staaten der GUS nördlich des Kaukasus bilden eine geographische Einheit und einen Riegel vom nördlichen Eismeer bis zum Indischen Ozean; China (ohne Erdölreserven) wird sich zum grössten Abnehmer entwickeln; Indien wird sich auf die zweite Abnehmerposition vorschieben. Die USA beherrschen heute wirtschaftlich den Erdölbereich und auch die -transporte. Sie werden alles daran setzen, diese Position mit ihren mächtigen Einflussmitteln zu halten, damit sie in der Engpassphase die Verteilung massgeblich bestimmen können. Die Staaten am Persischen Golf sowie die Türkei und Israel wegen ihrer Nähe zu wichtigen Seen bleiben markante Mitspieler.

Russland wird im Kampf um das Erdöl eine grundlegende Rolle spielen. Dies zeigen die realisierten und projektierten Pipeline-Vorhaben wie auch die Bestrebungen grosser Staaten (China, Indien, USA und die EU), möglichst breit als Abnehmer der russischen Fördermengen berücksichtigt zu werden. Eine machtpolitische Gegenposition bilden die USA. So stehen sich die Hauptproduktionsländer und die Hauptabnehmerländer gegenüber, was die Konkurrenz für günstige Konditionen verstärkt, und zudem steht eine weltpolitische Vormachtausdehnung im Haus. Es ist anzunehmen, dass der Staat (Staatenverbund) die Zukunft bestimmen wird, der unter Beachtung aller Komponenten den Erdölbereich dominiert.

**Ab sofort gilt die Nummer ~~2840~~ nicht mehr.
Die neue Anschrift für die Redaktion ARMEE-LOGISTIK
lautet: Postfach 2143!
Die korrekte Anschrift: Redaktion ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern**